



IG Mobilität Region Uznach

Uznach, 12. August 2024

### Medienmitteilung

## Referendum ermöglicht Mitbestimmung zur Umfahrung

**Der Gemeinderat Uznach hat das Projekt zur Umfahrung Uznach vom 12. August bis 10. September 2024 dem fakultativen Referendum unterstellt. Die IG Mobilität Region Uznach (IGMRU) ist überzeugt, dass so ein wichtiges Projekt mit grossen Auswirkungen für die Gemeinde Uznach an die Urne gehört. Deshalb startet die IGMRU heute die Unterschriftensammlung und ruft die Uzner Bevölkerung zur Unterzeichnung des Referendums auf.**

Der Gemeinderat Uznach hat die Umfahrung Uznach mit Publikation in der Linthsicht August für den Zeitraum vom 12. August bis 10. September 2024 dem fakultativen Referendum unterstellt. Die Uzner Stimmberechtigten können den Beschluss des Gemeinderats mit genügend Unterschriften somit zur Abstimmung an die Urne bringen.

### **Unterschriftensammlung startet heute**

Die IGMRU ist überzeugt, dass das vorliegende Umfahrungs-Projekt in Uznach einen zu grossen Schaden und einen zu kleinen Nutzen für die Uznerinnen und Uzner bringt. Die IGMRU ergreift deshalb in Uznach das Referendum und startet heute die Unterschriftensammlung. Wenn mindestens 400 gültige Unterschriften bis zum 10. September 2024 eingereicht werden, wird am 24. November 2024 eine Urnenabstimmung möglich. Aufgrund der Grösse des Projekts und der starken Betroffenheit der Gemeinde Uznach ist es wichtig und richtig, dass die Uzner Bevölkerung ihre Meinung dazu sagen darf.

Der Referendumsbogen steht auf der Website der IGMRU (<https://igmru.ch/referendum>) zum Download bereit und wird in den nächsten Tagen an alle Haushaltungen versendet.

### **Meinungsbildung folgt**

Mit ihrer Unterschrift auf dem Referendumsbogen bekunden Uzner Stimmberechtigte, dass sie eine Abstimmung zur Umfahrung Uznach wünschen. Nach dem Zustandekommen des Referendums wird der Gemeinderat den Abstimmungstermin definitiv festlegen. Die IGMRU wird sich im Zeitraum bis zur Abstimmung dafür einsetzen, dass die Bevölkerung mehr Einblick in das Projekt erhält und sich eine Meinung bilden kann. Von Seiten Kanton und Gemeinden wird das Projekt, das nur einen minimalen Gesamtnutzen hat, leider schöngeredet. Deshalb erachtet es die IGMRU als zentral, einen Gegenpart einnehmen zu können und aufzuzeigen, was die negativen Konsequenzen der Umfahrung sind. Die IGMRU ist überzeugt, dass erst mit einem «NEIN» zu diesem überdimensionierten Umfahrungsprojekt der Weg für bessere, sinnvollere und günstigere Ansätze zur Lösung der Verkehrsprobleme in Uznach frei wird. Auch Befürwortende können den Referendums-Bogen in Uznach problemlos unterzeichnen und damit eine demokratische Abstimmung ermöglichen. Erst an der Urne wird eine Position «gegen» oder «für» das Projekt möglich.

### Kontaktadresse für Medien:

Roger Zahner, 079 824 76 54, [info@igmru.ch](mailto:info@igmru.ch)